

Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



⑪ Veröffentlichungsnummer: **0 379 135 A3**

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 90100808.6

⑮ Int. Cl.⁵: **B61D 19/02**

⑭ Anmeldetag: **16.01.90**

⑯ Priorität: **18.01.89 DE 3901280**

⑰ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
25.07.90 Patentblatt 90/30

⑲ Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR IT LI NL

⑳ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **08.05.91 Patentblatt 91/19**

⑷ Anmelder: **Waggon Union GmbH**
W-5900 Siegen(DE)

⑷ Erfinder: **Kramer, Rolf, Dipl.-Ing.**

Lohweg 2
W-5900 Siegen 21(DE)
Erfinder: **Kühnel, Arne, Dr. Ing.**
Lipaerstrasse 3
W-1000 Berlin 45(DE)
Erfinder: **Veit, Emil, Dipl.-Ing.**
Kantstrasse 148
W-1000 Berlin 12(DE)

⑷ Vertreter: **Eberhard, Friedrich, Dr.**
Am Thyssenhaus 1
W-4300 Essen 1(DE)

⑤ **Doppel-Schwenkschiebetür für insbesondere Nahverkehrs-Schienenfahrzeuge.**

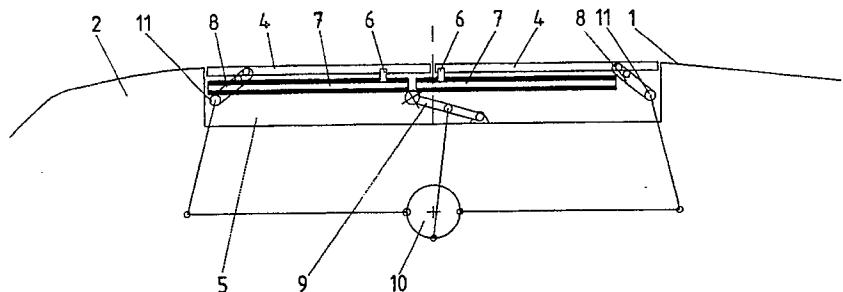
⑥ Die Erfindung betrifft eine Doppel-Schwenkschiebetür 4 für insbesondere Nahverkehrs-Schienenfahrzeuge mit einem zentralen Antriebs- und Riegelsystem 10, wobei die Schwenkschiebetür 4 in geschlossener Stellung in einer Ebene liegend und bündig mit der Außenhaut des Fahrzeugs in einem Türportal 5 des Wagenkastens 2 lagert, zum Öffnen senkrecht zu ihrer Schließebene nach außen in eine Verschiebeebene schwenkbar und dann über eine mehrteilige Teleskopschiene 7 in Offenstellung verschiebbar ist.

Das Ziel vorliegender Erfindung bestand darin, die Doppel-Schwenkschiebetür 4 so zu gestalten,

daß diese in den abgewinkelten Bereich des Wagenkastens 2 einsetzbar und in Offenstellung beidseitig so dicht am Wagenkasten 2 vorbeiführbar ist, daß das Lichtraumprofil nicht überschritten wird.

Dieses Ziel wird dadurch erreicht, daß beim Verschwenken der Doppel-Schwenkschiebetür 4 aus ihrer Schließstellung in die Verschiebestellung die beiden Türhälften in eine möglichst symmetrische Winkelstellung zur Schließebene führbar sind. Hierbei ist jede Türhälfte in einer eigenen, mehrteiligen Teleskopschiene 7 gelagert.

Fig 2





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Y,A	DE-A-2 312 664 (ARN. KIEKERT SÖHNE) * Seite 3, Zeile 19 - Seite 5, Zeile 3; Figuren 1, 2 * - - -	1,2,3	B 61 D 19/02
Y	WO-A-8 404 283 (CWA CONSTRUCTIONS S. A.) * Seite 9, Absatz 2 ** Seite 11, Zeile 24 - Seite 12, Zeile 30; Figuren 6, 7 * - - - -	1	
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)			
B 61 D E 05 D E 06 B E 05 F B 60 J			

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	13 März 91	CHLOSTA P.

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

- X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A: technologischer Hintergrund
O: nichtschriftliche Offenbarung
P: Zwischenliteratur
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldeatum veröffentlicht worden ist

D: in der Anmeldung angeführtes Dokument

L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument

&: Mitglied der gleichen Patentfamilie,
übereinstimmendes Dokument